

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0176/12	Datum 11.05.2012
Dezernat: III	Team 4	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	22.05.2012	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.06.2012	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 66,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Geförderte Erschließung SKET- Freie Straße

Beschlussvorschlag:

Für die Durchführung der geförderten Erschließungsmaßnahme „SKET-Freie Straße“ Investitionsnummer I123000003, Kostenstelle 61660100 (investiv) wird eine überplanmäßige Auszahlung 2012 in Höhe von 296.801,65 EUR beschlossen. Die Deckung erfolgt aus dem konsumtiven Haushalt, Sachkonto 54554300 in Höhe von 273.200 EUR sowie aus dem Sachkonto 54571000 in Höhe von 23.601,66 EUR.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	3000	Pflichtaufgabe		ja	X	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
57101000		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2012	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 3000, TB 6166, DK AFA, DK SOPO, DK Grün
--

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	1.014.952,19	30000000	5455 4300	x	
Summe:	1.014.952,19				
Folgekosten:					
Ab 2014	10.718	6166 0100	5221 1000		x
Ab 2014	3.062,25	6166 0100	5455 2030		x
Ab 2014	3.062,25	6166 0100	5455 2530		x
Ab 2014	3.062,25	6166 0100	5455 3000		x
Ab 2014	3.062,25	6166 0100	5455 4100		x
Summe:	22.967				
AFA:					
2014	108.766,94	6166 0100	5711 1200		x
2015 bis 2043	3.154.241,32	6166 0100	5711 1200		x
Summe:	3.263.008,26				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	625.867,36	3000 0000	4141 1000	x	
2012	389.084,83	3000 0000	4487 1000	x	
Summe:	1.014.952,19				

Sopo Auflösung					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	87.013,55	6166 0100	4531 2020		x
2015 bis 2043	2.523.393,05	6166 0100	4531 2020		x
Summe:	2.610.406,60				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

1123000003

Investitionsgruppe:

Sonst. Infrastrukturmaßnahme

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	3.263.008,26	6166 0100	0961 2002	x	
Summe:	3.263.008,26				

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	2.610.406,60	6166 0100	2311 1152	x	
Summe:	2.610.406,60				

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2012	355.800	7100 0000	2311 1112	x	
2012	296.801,66	7100 0000	2311 1112		x
Summe:	652.601,66				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert					
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)				
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)			<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
				<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)			<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
				<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

neu

Buchwert in €

0,00

Datum Inbetriebnahme:

01.01.2014

Anlage neu

x JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2014	3.263.008,26	6166 0101	04210002	x	
2014	2.610.406,60	6166 0101	2311 1102	x	

Erläuterung zum Finanzierungsblatt:

Nutzungsdauer:		30 Jahre
1. AFA:	3.263.008,26 € : 30 Jahre = Nutzung ab 01.01.2014	108.766,94 €/Jahr
2. Sopo:	2.610.406,60 € : 30 Jahre = Nutzung ab 01.01.2014	87.013,55 €/Jahr

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter B. Kapelle	Unterschrift AL / FBL
--------------------------------------	------------------------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Nitsche
---------------------------------------	---------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

Begründung:

Gemäß DS0560/09 hat der Stadtrat mit Beschlussnummer 469-20(V)10 am 24.06.2010 die Durchführung der geförderten Erschließung des industriellen Altstandortes Sket-Freie Straße zur Revitalisierung dieser Industriebranche durch die Ansiedlung von Unternehmen beschlossen.

Die zwischenzeitlich vorliegende und ausgewertete Verkehrsuntersuchung Südost hat folgende Änderungen der Erschließungsmaßnahme zur Folge gehabt:

1. Wegfall Ausbau Knoten Schilfbreite / Salbker Str.
2. Wegfall Rechtsabbiegespur Salbker Str. / Dodendorfer Str.
3. Änderung Knoten Dodendorfer Str. / Fermersleber Weg von ampelgeregelten Knoten in Kreisverkehr.

Des Weiteren hat sich seitens SWM eine Überplanung der Mediierschließung ergeben. Durch die Rückgraderschließung wird die grundsätzliche Mediierversorgung des Erschließungsgebietes gewährleistet. Im Juni 2011 wurde mit Zustimmung des Fördermittelgebers die äußere Mediierschließung durch SWM bis Ende 2011 bereits durchgeführt. SWM finanzierte diese Maßnahme auf eigenes Risiko vor.

Die Änderungen wurden in den Lageplan (Anlage 1) eingearbeitet und sind im Investitionsplan (Anlage 2) dargestellt.

Die o.g. Änderungen führten zur Kostenminimierung der Erschließungsmaßnahme und wurden durch den Landesbetrieb BAU im Rahmen der baufachlichen Prüfung bestätigt. Diese Minimierung stellt sich wie folgt dar:

1. Einsparung beim Straßenbau: Von 3.558.500 € auf 3.263.100 €
2. Einsparung bei der Mediierschließung: Von 3.900.600 € auf 1.015.000 €
3. Zusätzlich übernimmt SWM den Komplementäranteil der Mediierschließung (156.466,84€)

Ab 2011 hat sich die Förderkulisse verändert. Der Fördermittelgeber hätte diese Maßnahme nicht mehr mit den beantragten Höchsfördersatz von 90 % gefördert, sondern nur noch mit dem Regelfördersatz von 60 %. Durch die Argumentation des Oberbürgermeisters und des Beigeordneten für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit beim Fördermittelgeber konnte eine 80%ige Förderung erzielt werden.

Aufgrund dieser Kostenverschiebungen ist die o.g. überplanmäßige Ausgabe notwendig.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Sachkonten:

- Sachkonto 54554300 Erst. Verb. Unt.(SWM)-Mediierschl. (Invest.Förderm.)
- Sachkonto 54571000 Erst. Aufw. Dritte lfd. Verw. Tät. priv. Unternehmen (allg.)

Anlage:

- Anlage 1: Lageplan
- Anlage 2: Investitionsplan